

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 62 (1984)
Heft: 6

Rubrik: Zum Lachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitvertreib und der Spass am «Rätseln». Was aber wirklich schade ist: wenn auf der Antwortkarte entweder das Lösungswort oder die Adresse fehlt! Frankieren Sie bitte mit 50 Rp., jede 40-Rp.-Marke kostet uns 60 Rp. Strafporto!

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Margaretha Meier, 8952 Schlieren

Die drei Trostpreise fielen an:

- Frau Ida Hefti, 5600 Lenzburg
- Frau Lydia Leiser, 9038 Rehetobel
- Herrn Walter Graf, 3018 Bern

Zum Lachen

Vor der Haustür steht ein Mann vom Papiergeschäft, um eine Bestellung abzuliefern. «Das ist ein Irrtum, ich habe keine Zehn-Meter-Rolle Schreibpapier bestellt.» Da ruft der Sohn: «Aber ich, das ist für meinen Wunschzettel!»

Unsere neue Leserumfrage

Dialekt, ja oder nein, im Radio, Fernsehen, Gottesdienst?

Eine Mundartwelle hat die deutsche Schweiz erfasst. Im Radio, Lokalradio, Fernsehen, sogar im Gottesdienst und in der Schule wird immer mehr Dialekt gesprochen. Liedermacher und Kabarettisten sind bald ausschliesslich in mehr oder (meist) weniger gepflegter Muttersprache zu hören. Diente die Mundart in Kriegszeiten auch der geistigen Landesverteidigung, so sind es heute wohl andere Gründe: Man glaubt, sich persönlicher damit ausdrücken zu können, vielleicht erlaubt sie uns – die wir die Schriftsprache oft als Fremdsprache empfinden – auch besser, unsere Gefühle zu äussern. Das berndeutsche «Nöie Teschtament» z. B. wurde ein Bestseller. – Bitte sagen Sie uns, wie Sie die Mundartwelle empfinden.

Einsendeschluss: 28. Dezember 1984

Umfang: max. 30 Zeilen

Honoriert werden die abgedruckten Beiträge.

«Riposo»

In diesem Sessel sitzen Sie bequem und anatomisch richtig und stehen genau so leicht auf, wie Sie Platz genommen haben.



Dazu die passenden Sofas, 2- und 3plätzig. Verkauf durch die Möbelgeschäfte. Verlangen Sie Prospekte beim Fabrikanten.

Hermesetas wünscht Ihnen viele süsse Kaffeestunden.

Hermesetas®

Ohne Kalorien und Kohlenhydrate.



Qualitätssüssstoff zum günstigen Preis.

Hindermann + Co AG 8832 Wollerau
beim Bahnhof Telefon 01 / 784 88 11

Name: _____

Adresse: _____

ZE ✂